



s'Blättli

Ettenheimer Amtsblatt

Redaktionelle Beiträge an: amtsblatt@ettenheimer-stadtanzeiger.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG DER STADT ETTENHEIM

Allgemeinverfügung

Verkaufsoffener Sonntag am 14. September 2025 anlässlich des Food-Truck-Festivals im Gewerbegebiet Radackern

Die Stadt Ettenheim erlässt folgende Allgemeinverfügung:

- 1) Die Verkaufsstellen (§ 2 LadÖG) in der Stadt Ettenheim - Gewerbegebiet Radackern (Veranstaltungsbereich) dürfen anlässlich der Veranstaltung „Food-Truck-Festival“ am Sonntag, den 14. September 2025, in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein.
- 2) Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 dieser Verfügung wird angeordnet.
- 3) Die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes und der Tarifverträge, des Mutter-schutzgesetzes, des Jugendschutzgesetzes sowie des Betriebsverfassungsgesetzes bleiben unberührt.
- 4) Diese Verfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfah-rengesetz (LVwVfG) am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als be-kannt gegeben.

Begründung: Siehe Hinweis

Hinweis: Die Allgemeinverfügung nebst Begründung kann bei der Stadt Ettenheim, Ordnungsamt, Rohanstr. 16, 77955 Ettenheim, Zimmer 007 wäh-ren der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Mo-

nats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Ettenheim mit Sitz in Ettenheim erhoben werden.

Hinweis: Wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung unter Ziffer 2 kann ein Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs beim Verwaltungsgericht Freiburg mit Sitz in Freiburg gestellt werden.

Gez.

Metz, Bürgermeister

DAS RATHAUS INFORMIERT

Radeln zur Partnergemeinde: Ettenheimer Seniorenrat organisierte Tagesausflug nach Benfeld

Bei bestem Radwetter lud der Seniorenrat Ettenheim kürzlich zu einem ganz besonderen Radausflug ein: Mit rund 30 Radlerinnen und Radlern ging es über die Rheinebene zur elsässischen Partnerstadt Benfeld - organisiert von Karl-Heinz Weber mit tatkräftiger Unterstützung von Helmut Krieg und Rudolf Moser.

Schon seit 1970 verbindet Ettenheim und Benfeld eine lebendige Städtepartnerschaft - und so wurden die Radfahrer herzlich empfangen: Bürgermeisterstellvertreter Jean Jacques Knopf begrüßte die Gruppe vor dem prächtigen Renaissance-Rathaus von 1531. Von hier aus begann eine spannende Stadtführung, bei der nicht nur der berühmte Uhrturm mit seinen drei übereinanderliegenden Uhren beeindruckte. Im Rathausmuseum erwarteten die Besucher Ausgrabungsfunde, ein Stadtmodell aus dem Jahr 1631 und zahlreiche Dokumente der jüngeren Stadtgeschichte. Beim anschließenden Rundgang durch Benfeld stießen die Gäste auf Reste der einstigen Festungsanlagen und viele Zeugnisse der bewegten Vergangenheit der Stadt.

Natürlich kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz: Als Dank für den freundlichen Empfang und die kenntnisreiche Führung überreichte der Seniorenratsvorsitzende Karl Stiegeler den Gastgebern Ettenheimer Wein - ein Gruß aus der Heimat und Zeichen der freundschaftlichen Verbundenheit.

Die Rückfahrt führte die Radgruppe durch die malerische Landschaft beiderseits des Rheins - ein rundum gelungener Ausflug, bei dem Bewegung, Begegnung und Geschichte aufs Schönste zusammenkamen.



Foto: Seniorenrat Ettenheim

Die Freiburger Puppenbühne kommt nach Ettenheim

Im Rahmen des Ettenheimer Ferienprogramms, für das bereits die Anmeldungen möglich sind, kommt die Freiburger Puppenbühne nach Ettenheim. Alle kleinen und großen Freunde des Puppentheaters dürfen sich auf das Stück „Kasper und der magische Mantel“ freuen, das am Freitag, 8. August, um 15 Uhr im Bürgersaal des Ettenheimer Rathauses aufgeführt wird. Das Theater in zwei Akten hat eine Aufführungsdauer von ca. 45 Minuten.

In „Kasper und der magische Mantel“ begibt sich Kasper mit seinem Hund Bello auf Weltreise, dabei machen sie Halt im fernen Orient. Dort begeben sie sich auf die Suche nach dem geheimnisvollen Mantel der Magie, der im Besitz des großzügigen Kalifen ist. Mit großem Mitgefühl und dem Herzen am richtigen Fleck regiert dieser über sein Reich. Dank des magischen Mantels können weder Angst, Hunger noch Leid aufkommen. Doch kaum ist Kasper an seinem Ziel angekommen, zeigt sich, dass der Mantel durch ein Unglück Schaden genommen hat und der zur Hilfe eilende Schneider nicht der ist, der er zu sein vermag. Mit Geschick und vorgegaukelten Versprechen kommt der Mantel in falsche Hände und verschwindet aus dem Palast der glitzernden Türme. Bevor größeres Unheil passiert, macht sich Kasper auf die Suche nach dem Halunken, der bereits mit allen Mitteln versucht, den Mantel für seine Zwecke auszunutzen. Zum Glück können Kasper und Bello helfen und großes Übel abwenden. Und Dank der wundersamen Fee und der Unterstützung der Kinder wird der Kalif am Ende sicherlich wieder friedlich über sein Land regieren können. Das Theaterstück ist für Kinder ab vier Jahren. Eine Anmeldung ist unter dem Link des Ferienprogramms möglich <https://www.unser-ferienprogramm.de/ettenheim>.

Der Eintritt beträgt 8 Euro. Auch an der Tageskasse können Tickets erworben werden.

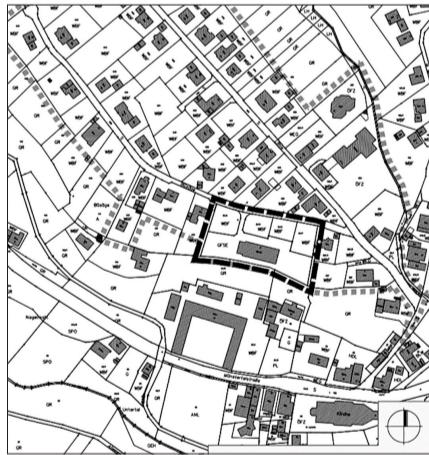
STADT ETTENHEIM

Öffentliche Bekanntmachung

2. Änderung des Bebauungsplanes „Löhlecker-Büsäge“ in Ettenheimmünster

(im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Ettenheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.07.2025 die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung und Be teiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange für die 2. Änderung des Bebauungsplans „Löhlecker-Büsäge“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB beschlossen. Sein Geltungsbereich ist aus beigefügtem Lageplan ersichtlich:



Mit der 2. Änderung des Bebauungsplans werden die baupla nungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen, um die bisher als Sondergebiet „Klinik“ ausgewiesene Fläche als allgemeines Wohn gebiet zu nutzen.

Der Entwurf des Bebauungsplans und seiner örtlichen Bauvorschriften wird mit Begründung vom

14.07.2025 bis einschließlich 29.08.2025 (Veröffentlichungsfrist) auf der Homepage der Stadt Ettenheim unter www.ettenheim.de/aktuelle-aufstellungsverfahren im Internet veröffentlicht.

Als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit werden alle Unterlagen innerhalb der oben genannten Frist auch beim Bauamt im Rathaus Ettenheim, Stadtbauamt, Zimmer 204, Rohanstraße 16, 2. Obergeschoss, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt. Von einer Umweltprüfung mit Umweltbericht nach § 2 Abs. 4 BauGB und auf eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB verzichtet.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadt Ettenheim, Rohanstraße 16 abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch an die E-Mail-Adresse stadtbauamt@ettenheim.de übermittelt werden, können aber bei Bedarf auch auf anderem Weg (z.B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan un berücksichtigt bleiben können. Es wird darum gebeten, bisher aus der Öffentlichkeit vorgetragene Stellungnahmen neu vorzutragen, sofern deren Inhalt aufrechterhalten werden soll.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung wird zusätzlich in das Internet unter obiger Internetadresse eingestellt.

Ettenheim, den 09.07.2025

Metz, Bürgermeister

Stadtverwaltung:

Rathaus, Rohanstraße 16, Tel. 0 78 22 / 432-0

Fax 432-999, Internet: www.ettenheim.de

E-Mail: stadtverwaltung@ettenheim.de

Bürgerbüro, Tourist-Info und Dienststellen:

Montag-Mittwoch und Freitag 8.15-12 Uhr

Montag 14-16 Uhr, Mittwoch 15-18 Uhr

Donnerstag 8.15-12 Uhr (Bürgerbüro & Tourist-Info)

Freitag 14-17 Uhr (Bürgerbüro & Tourist-Info)

Ortsverwaltungen:

ALTDORF - Oorschweier Straße 8

Tel. 0 78 22 / 13 31 - Fax 8 67 93 90

Mo., Di., Do., Fr. 8.15-12, Mi. 15-18 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin:

Mo. 9-12 Uhr, Mi. 15-18 Uhr oder nach Vereinab-

E-Mail: ovaltdorf@ettenheim.de

ETTENHEIMMÜNSTER - Münstertalstraße 13, Tel. 0 78 22 / 22 61

Montag 8.30-11 Uhr, Mittwoch 8.30-11 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin: Do. 16-18 Uhr oder nach Vereinab-

E-Mail: ovettenheimmuenter@ettenheim.de

MÜNCHWEIER - Kirchberg 3, Tel. 0 78 22 / 22 06

Fax 89 59 99, E-Mail: ovmuenchweier@ettenheim.de

Rathaus: Mo. 8-11, Di. 8-12, Mi. 14-18, Fr. 8-11 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin:

Dienstag 9-11, Mittwoch 17-19 Uhr oder nach Vereinbarung

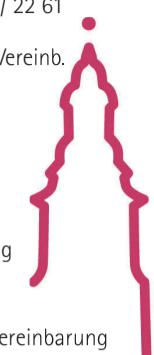
WALLBURG - Oberdorfstraße 6, Tel. 0 78 22 / 22 02

Dienstag 8.30-11.30 Uhr, Donnerstag 8.30-11.30 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin:

Di. 10-12 Uhr oder nach Vereinbarung

E-Mail: ovwallburg@ettenheim.de



Die Magd durch die barocken Gassen der Stadt begleiten

Am Freitag, 11. Juli, mit der Magd durch die malerische Altstadt spazieren und interessante Geschichten und Ereignisse aus der Historie von Ettenheim hören.

Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist um 19 Uhr vor dem Rathaus beim Bärenbrunnen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Kosten liegen bei 4 Euro pro Person, Kinder bis 17 Jahre sind frei.

Theaterstück „Perpetuum (Quark)s mobile“ am 26. Juli im Landelinergarten

Am Samstag, 26. Juli, ist das Theater BAAL des Eurodistricts Baden-Alsace wieder in Landelinergarten in Ettenheimmünster zu Gast. Seit vielen Jahren spielt das Theaterensemble regelmäßig auf Einladung der Stadt Ettenheim in der Barockstadt und den Ortschaften.

In diesem Sommer ist ab 20 Uhr das Theaterstück „Perpetuum (Quark)s mobile“ im Rahmen der Jubiläumstour in der liebevoll und abwechslungsreich gestalteten Parkanlage auf dem Gelände des ehemaligen Klosters Ettenheimmünster zu sehen.

Die sommerliche Freiluft-Inszenierung verbindet Elemente aus Comedy, Musik und Literaturtheater zu einer unterhaltsamen, teilweise absurdem Theaterroute. Im Zentrum der Handlung steht die Einweihung eines Denkmals für den weitgehend in Vergessenheit geratenen Schriftsteller Paul Scheerbart, der als Erfinder des Perpetuum mobiles stilisiert wird. Vier exzentrische Literaten treffen sich zur feierlichen Enthüllung - doch die Veranstaltung verläuft nicht wie geplant. Stattdessen nimmt der Abend zunehmend chaotische Züge an: Das Klavier spielt nicht wie vorgesehen, der Caterer erscheint nicht, Reden verschwinden im Wind - und schließlich entsteigt dem Denkmal eine überraschende Gestalt.

Neun Schauspielerinnen und Schauspieler bringen die turbulente Geschichte auf die Bühne und wechseln dabei zwischen Gesang, Dialog, Bewegung und groteskem Witz. Die Inszenierung greift die Idee des „Perpetuum mobile“ auf und spielt mit der Frage nach Dauerbetrieb, Energie und künstlerischem Irrsinn - stets mit einem Augenzwinkern. „Perpetuum (Quark)s mobile“ ist ein gefördertes Projekt im Rahmen des Fonds Zero - klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte der Kulturstiftung des Bundes und wird außerdem unterstützt von der Baden-Württemberg-Stiftung.

Der Eintritt beträgt im Vorverkauf für Erwachsene 17 Euro, an der Abendkasse 19 Euro. Ermäßigt 13 Euro im Vorverkauf bzw. 15 Euro an der Abendkasse. Karten sind in der Buchhandlung Machleid in Ettenheim und auf Reservix erhältlich.

Weitere Infos unter <https://theater-baden-alsace.com/>.

Ettenheimer Wochenmarkt am Freitag, 11. Juli

Der Wochenmarkt auf dem Marienplatz bietet am Freitag von 14 bis 18 Uhr die Möglichkeit, frische, regionale Produkte einzukaufen.

Die Besucher erhalten Truthahnfleisch und Wurst, mediterrane Spezialitäten, Obst und Gemüse, Blumen und Deko, Käsevariationen, Grillwürste, Hamburger und Veggie-Burger, Honig, Kaffee und Waffeln, Sekt und Wein.

Es wird um Freihaltung der Parkplätze für die Markthändler gebeten. Der Wochenmarktaufbau beginnt um 11 Uhr, es gilt ein absolutes Halt verbot auf den Parkflächen. Zudem ist die Durchfahrt in einem Teilbereich der Festungsstraße zwischen Friedrichstraße und Einfahrt Muschelgasse gesperrt.



Glasfaserausbau in Ettenheim verzögert sich: Aktivschaltungen ab 2027 geplant

Bei Hilfebeschwerde auf EU-Ebene und neue Priorisierung der Ausbaureihenfolge beeinflussen Zeitplan.

Glasfaser wird in Ettenheim voraussichtlich erst im Jahr 2027 vollumfänglich verfügbar sein. Wie die den Ausbau in der Region koordinierende Breitband Ortenau GmbH & Co. KG mitteilt, sollen in der Barockstadt im Rahmen des hybriden Ausbaumodells knapp 4.000 Gebäude ans Glasfasernetz ange schlossen werden. 550 Adressen in schwer zugänglichen Außenbereichen will die Breitband Ortenau mithilfe staatlicher Fördermittel anbinden, während 3.436 Gebäude durch das Telekommunikationsunternehmen Unsere Grüne Glasfaser (UGG) auf eigene Kosten ausgebaut werden. Nun kommt es bei beiden Vorhaben zu Verschiebungen. Details zum aktualisierten Zeitplan stellte Josef Glöckl-Frohnholzer, Geschäftsführer der Breitband Ortenau, am Mittwoch im Ettenheimer Gemeinderat vor.

Um die Versorgungssicherheit zu erhöhen, wird Ettenheim von der Breit band Ortenau über zwei unabhängige Trassen an das überregionale Glas fasernetz angebunden: über das benachbarte Sch

